



tfk Spielplan Juni 2022

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Transformations

tänzerische Reflektionen zum Wandel
Gastspiel collapsetofraction
dance & performance collective Berlin



Premiere:

Samstag, den 11. Juni 2022, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Sonntag, den 12. Juni 2022,
14.00 Uhr und 19.30 Uhr

**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

SA 04.06. 19.30 Jeder Mensch
Premiere *Gastspiel Active Player Kreuzberg*

Ich und die Welt – Warme Einladung oder schmerzhafter Aufprall? Auf dieser Skala bewegen wir uns durch unser Leben und durch dieses Theaterstück. Was brauche ich, um mich sicher und angenommen zu fühlen? Wie kann ich über mich selbst bestimmen? Was schützt mich? Die Spieler:innen zwischen 11 und 23 Jahren erinnern sich an den vielversprechenden Versuch, die Würde des Menschen und eine friedliche Welt per Gesetz zu bewahren. Doch was sehen wir, wenn wir die Schablone des Grundgesetzes auf die Realität legen? Wenn wir feststellen müssen, dass die Lücken, die sich zeigen, nie geschlossen wurden? Was brauchen wir HEUTE wirklich? Was hält uns zusammen? Wie lassen sich die Lücken und Wunden schließen? Und was braucht die Welt gerade JETZT?

Es spielen: Lea Kästner, Yusup Sulimanov, Lotta Drachsel, Charline Semren, Nora Kohler – Schülerin, Charlotte Lea Blanke – Schülerin
Kursleitung: Stefanie López, Katja Herrmann

Eintritt auf Spendenbasis Reservierungen: karten@act-berlin.de

SO 05.06. 19.30 Jeder Mensch
MO 06.06. 19.30 Jeder Mensch

DI 07.06. 20.00 Das kalte Herz / Schwanengesang
Gastspiel Werkbühne Berlin



Das kalte Herz / frei nach Wilhelm Hauff

Peter muss den ganzen Tag Kohlen im Wald brennen und ist von der harten Arbeit so mit Ruß bedeckt, dass die Menschen im Dorf ihn verspotten und nur noch „Kohlenpeter“ nennen. Eines Tages erzählt ihm jemand von zwei sagenumwobenen Wesen, die tief im Waldesinneren wohnen: das Glasmännlein und der Dunkelmichel. Peter macht sich auf den Weg und sucht Hilfe bei Ihnen. Was würde er nicht alles dafür geben, reich zu sein und nicht mehr ausgelacht zu werden! Vielleicht sogar sein Herz?

Es spielen: Valentin Bartzsch, Jasmin-Loreen Besemer / Tonia Fechter, Elisabeth Taraba **Text:** Ensemble **Regie:** Jobst Langhans

Schwanengesang / von Anton Tschechow

Ein alter Schauspieler Vasilij Vasilijc Svetlovidov schläft betrunken nach einer Benefizvorstellung auf dem Klo in seiner Garderobe ein. Als er erwacht, ist das Theater leer und verschlossen. Die Diener sind nicht aufzufinden und so richtet er sich darauf ein, die Nacht im Theater zu verbringen. Allein auf der Bühne, jammert er über seinen Lebenswandel und über das Schwarze Loch vor ihm, aus dem ihm das Publikum vorhin noch zujubelte. Erinnerungen steigen auf und ihm wird deutlich, dass sein Leben dem Ende zugeht. Plötzlich erscheint Nikita, der Souffleur. Vasilij hält ihn für ein Gespenst, ja sogar für den Tod, doch dann erkennt er ihn und bittet ihn aus Angst vor der Einsamkeit, zu bleiben. Zusammen philosophieren sie über die Welt des Theaters, die Frauen, die heilige Kunst und das Alter... Bevor die Schwäne sterben, singen sie – das einzige Mal in ihrem Leben.

Es spielen: Valentin Bartzsch und Jobst Langhans
Regie: Annette Kurz

Eintritt: 15 €, erm. 8 € werkbuehne-berlin.de

MI 08.06. 20.00 Das kalte Herz / Schwanengesang

SA 11.06. 19.30 Transformations
Premiere *Gastspiel collapsefraction*

Die Welt ist im Wandel – schon immer. Der Klimawandel zeigt jedoch, dass die Erde auf dem Weg ist, sich in eine Erde ohne Menschen zu transformieren. Um zu überleben, muss die Menschheit sich mitwandeln. Können wir das? Wie reagieren wir auf die Bedrohung und wie zeigt sie sich in unseren Körpern?

Eintritt: 15 €, erm. 10 € collapsefraction.com

SO 12.06. 14.00 Transformations
SO 12.06. 19.30 Transformations

FR 17.06. 19.30 End without notice
Premiere *Gastspiel CeCe Dance Company*



Die Zeit rinnt uns durch die Finger. Auswirkungen des Klimawandels könnten schon bald eine katastrophale Wendung nehmen und für alle Lebewesen auf der Erde den Untergang bedeuten. Warum hören führende politische, sowie wirtschaftliche Mächte nicht zu und agieren nicht schneller um diese Katastrophe abzuwenden? Wut, Existenzängste und Verzweiflung überkommt den Großteil der Gesellschaft. Bleibt uns noch Zeit die Erde zu retten? Die Entstehung des Tanzstückes wurde als analoge Fotodokumentation festgehalten, die Fotoausstellung kann das Publikum an Vorstellungstagen im Foyer des Theaters betrachten.

Eintritt: 16 €, erm. 10 € cecedancecompany.com

SA 18.06. 19.30 End without notice
SO 19.06. 19.00 End without notice

FR 24.06. 20.00 Die Vermessung der Demokratie
 Ein Wilhelm Leuschner-Porträt



Jan Uplegger, Yumiko Tsubaki (Violine) und Maria Hinze (Klavier) präsentieren in spannender szenischer Inszenierung das beeindruckende Leben eines Menschen, der zur Zeit des Nationalsozialismus zu den engagiertesten Verteidigern der deutschen Demokratie zählte. Wer war der Mann, der das zivile Netzwerk um das Attentat des 20. Juli herum aufbaute? Deutschlandweit war neben der militärischen Verschwörung um Stauffenberg eine gewerkschaftsnahe Untergrundbewegung aktiv, ohne die der Umsturz nicht hätte begonnen werden können. Ihr Kopf war Wilhelm Leuschner – in einer neuen Regie nach Hitlers Tod als Vizekanzler vorgesehen. Dreh- und Angelpunkt für die geheimen Aktivitäten war Leuschners Fabrik für Bierschankanlagen in der Kreuzberger Eisenbahnstraße.

Eintritt: 15 €, erm. 8 €

SA 25.06. 20.00 Die Vermessung der Demokratie

MI 29.06. 19.00 THE UNSEEN
Premiere *Gastspiel motion*s Tanz- & Bewegungsstudio*

Das Motions Tanz -und Bewegungsstudio und eine Auswahl Berliner Choreograph/Innen präsentieren die jährliche Abschlussshow der Teilnehmenden des Motions Dance Programs Jahrgang: 2021/22

Eintritt: 15 € motionsberlin.de

Weitere Vorstellungen von „THE UNSEEN“ am 30.6. / 01.07. / 02.07. um 19 Uhr